



Generalprobe für das Deutsch-Chinesische Musikfest vor großer Schülerschar in der RKS: Die Pianistinnen Xiaoshu Tang, (Foto), Xintian Zhu und Yuzhang Li sind für das Konzert, das heute um 20 Uhr in der Aula der TU Clausthal stattfindet, extra aus ihrer Heimat angereist. Fotos: Hans-Dieter Müller...

## Zweites Konzert der HarzClassix-Saison

Heute um 20 Uhr teilen sich Chinesen und Deutsche die Bühne der TU-Aula – Karten an der Abendkasse erhältlich

Von Silja Meyer-Zurwelle

**Clausthal-Zellerfeld.** Zwei Genres, zwei Kulturen: Das Deutsch-Chinesische Musikfest ist ein Fest der Verbindungen zwischen den beiden Ländern. Und hier treffen auch in diesem Jahr wieder Musiker aus beiden Kulturen aufeinander.

Xiaoshu Tang, Xintian Zhu und Yuzhang Li sind für das Konzert, das heute um 20 Uhr in der Aula der TU Clausthal stattfindet, extra aus ihrer Heimat angereist. Die drei Chinesinnen haben erst vor Kurzem die ersten drei Plätze beim Grottrian Piano Master Competition belegt. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie bereits gestern in der Robert-Koch-Schule vor zahlreichen Schülern. Hans-Christian Wille,

künstlerischer Leiter des HarzClassix-Festivals, führte durch das Programm und stellte den Schülern die drei Künstlerinnen, die alle noch keine zwanzig sind, vor.

Heute Abend gestalten die Chinesinnen dann den ersten Teil des Musikfestes mit ganz klassischen Werken von Beethoven, Chopin und Brahms. Den zweiten Teil bestreiten die beiden Jazz-Musiker Alexandrina Simeon (Gesang) und Daniel Mark Eberhard (Klavier). Sie werden zeigen, wie viel Jazz sowohl in den Liedern der Beatles, als auch in den Werken von Bach steckt.

Karten gibt es noch an der Abendkasse zum Normalpreis von 30 Euro, oder ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte zum Preis von 10 Euro.



Faszinierendes Spiel der Finger am Flügel.